

Kindergebete

Lieber Gott,
ich kann mit dir reden.
Du hörst mich, du verstehst mich.
Du verstehst alle Sprachen der Welt.
Alle Menschen dürfen mit dir reden.
Danke, lieber Gott!

Lieber Gott,
ich danke dir, dass ich leben darf,
dass ich Augen zum Sehen und Ohren zum Hören habe,
dass ich sprechen kann und nachdenken,
dass ich Hände und Füße habe,
und dass ich nicht allein bin.
Du hast mir alles gegeben.
Ich danke dir und freue mich.
Jeden Schritt und jeden Tritt
geh du, lieber Heiland, mit;
gehe mit mir ein und aus,
führe selber mich nach Haus.
Führe mich, o Herr, und leite
meinen Gang nach deinem Wort.
Sei und bleibe du auch heute
mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als von dir allein
kann ich recht bewahrt sein.
(Heinrich Albert 1642)

Wir danken dir, Gott,
dass du zu uns Menschen kommst
und für uns da bist.
Du bist bei uns zu Hause,
in der Schule und wo wir spielen.
Wir denken jetzt an die vielen Menschen,
die in Not sind.
Komm du auch zu ihnen mit deiner Hilfe.
Schicke zu den Kranken und Einsamen einen Freund.
Schicke zu dem Hungrigen einen,
der ihm zu essen gibt.
Schicke zu dem Traurigen einen,
der ihn froh macht.
Zeige auch uns, wo wir helfen können,
und gib uns den Mut und die Kraft dazu.

Morgengebete

In Gottes Namen steh ich auf.
Herr Jesus, leite meinen Lauf.
Behüte mich auf allen Wegen
mit deiner Kraft und deinem Segen.

Lieber Gott,
wir danken dir für die Ruhe der Nacht
und das Licht eines neuen Tages.
Wecke unser Herz,
mach unsere Sinne klar.
Gib uns Liebe für alle,
die uns heute begegnen.
Für die Menschen in unserem Haus
und für die Menschen draußen,
für alle, die deine Kinder sind.

Abendgebete

Die Nacht bricht an über Stadt und Feld.
Gott, segne die Erde, behüte die Welt.

Lieber Gott,
du lässt die Sonne scheinen
und die Sterne am Himmel spazieren gehn.
Ich kann dich nicht sehen und doch bist du da.
Du bist da, wenn ich aufwache
und wenn ich die Augen schließe.
Du lässt mich nicht allein.
Bleibe bei mir und beschütze alle Menschen dieser Welt.
Gute Nacht.

Deine Güte lässt uns leben,
lässt die Vögel fröhlich schweben,
gibt den Blumen schöne Pracht,
gibt uns Sterne in der Nacht.
Gib uns weiter deine Güte,
nicht nur Blume, Stern und Blüte.
Gib und halt im Lande Frieden,
schütze alle, die wir lieben,
stärke die, die krank und schwach,
wenn wir schlafen, sei du wach.

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein
über meinem Bette sein.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruhn in deiner Hand;
alle Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein.

Müden Herzen sende Ruh,
nasse Augen schließe zu.
Lass den Mond am Himmel stehn
und die stille Welt besehn.
(Luise Hensel 1817)

Nach einem Streit

Lieber Gott, heute hatten wir Streit.
Das Schimpfen und Zanken tut uns allen weh.
Trotzdem fangen wir immer wieder damit an.
Du, Gott, bist gut zu uns,
lass auch uns wieder gut zueinander sein.

Bei Krankheit

Lieber Gott,
ich bin krank und liege im Bett.
Gib, dass es nichts Schlimmes ist,
und ich bald wieder gesund werde.
Ich danke dir,
dass ich so lieb gepflegt werde.
Wie gut, dass es Medizin gibt, die hilft.
Ich bitte dich,
behüte alle kranken Kinder,
zu Hause und im Krankenhaus.
Hilf ihnen, dass sie gesund werden.

Friedensgebet

Lieber Gott,
du hast die Menschen geschaffen,
jeden mit einem anderen Gesicht
und mit anderen Gedanken;
und du willst, dass wir
in Freundschaft und Frieden leben.
Gib uns deinen Frieden.

Schöpfungsgebet

Lieber Gott, du hast alles gemacht:
die Sonne, den Mond, den Tag und die Nacht,
den Himmel, die Erde, das Wasser, den Schnee,
die Tiere am Lande, die Fische im See,
ein Kleid für die Erde: grün, gelb, blau und rot,
die Blumen, die Wälder. Wir freuen uns, Gott!